

Wiedereinsteiger willkommen

Veranstaltungen der TVE-Abteilung Tennis

Sehnde. Schon vor einigen Wochen hat sich der Vorstand der TVE-Abteilung Tennis von seinem langjährigen Vorsitzenden Reinhard Golenia verabschiedet. Den Abteilungsvorsitz hat Katharina Kalinski übernommen, an ihrer Seite steht als stellvertretender Abteilungsleiter Babak Shahabadi. Als neue Pressewartin wurde Maren Wehen gewählt. Als Kassenswart bleibt Claus Lütge und

Jugendwartin Pia Gellermann erhalten. Die Ziele des verjüngten Vorstandes sind es, neue Mitglieder zu gewinnen, das Vereinsleben wieder reger zu gestalten und viele Veranstaltungen über die Saison stattfinden zu lassen. Los geht es mit einem Tenniskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger von Mai bis Juni, gefolgt von einem großen Beachtennis-Turnier für Jugendliche, Gastvereine und Vereinsmitglieder

am Wochenende 16. bis 18. Juni. Enden soll die Saison mit einem weiteren Beachtennis-Turnier im August, einem Kuddelmuddel-Turnier und einem finalen LK-Turnier im September. Ebenfalls ist der Aufbau einer Herren 30 und eine neue Formierung der ersten Herren geplant. Gerne können sich interessierte Herren aller Leistungsklasse unter E-Mail BabakTVESehnde@gmx.de melden.



Tennis in Sehnde (von links): Claus Lütge, Reinhard Golenia, Pia Gellermann, Maren Wehen, Katharina Kalinski, Babak Shahabadi und Uwe Rohne.

FOTO: PRIVAT

Kino des Seniorenbeirats

Filmvorführung im Ratssaal

Sehnde. In Kooperation mit dem Mobilen Kino Niedersachsen lädt der Seniorenbeirat für Dienstag, 9. Mai, um 15 Uhr im Ratssaal, Nordstraße 19, zur Kinoveranstaltung ein. Zunächst wird ein Imbiss gereicht. Die Filmvorführung mit freiem Eintritt beginnt um 15.30 Uhr.

Der Filmtitel wird aus rechtlichen Gründen nicht genannt. Gezeigt wird ein US-amerikanischer Kriminalfilm. Wenn einer eine Reise unternimmt, kann er viel erleben. Nach erfolgreicher Aufklärung eines Mordes, befindet sich ein Kommissar auf der Heimreise. An Er-

holung ist jedoch nicht zu denken, denn auf dieser Fahrt versterben auf mysteriöse Weise eine einige der Mitreisenden. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung bis Freitag, 5. Mai, erforderlich: E-Mail ehrenamt@sehn.de oder Telefon (05138) 707 291.

Jetzt neuer Anfängerkurs

Karate-Dojo-Vereinsmeisterschaft ausgetragen

Sehnde. Der Verein „Karate-Dojo Sehnde“ bietet für Mai einen neuen Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche, im Alter von acht bis zwölf Jahre, an. Hierzu findet für Interessierte am Sonnabend, 29. April, um 11 Uhr eine Vorführung und Informationsveranstaltung in der Sporthalle, Breite Straße 44, statt. Der Anfängerkurs beginnt am Sonnabend, 6. Mai, und läuft wöchentlich immer von 10 bis 10.45 Uhr statt.

Im Verein wird traditionelles, kontaktfreies Karate trainiert - im Breiten- und Wettkampfsport, sowie Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Anmeldung: online unter karate-dojosehn.de. Just wurden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Dazu trafen sich die jungen Kämpfer und stellten sich dem sportlichen Vergleich. Sie kämpften nach Altersgruppen und Graduierung (Gürtelfarben) in der

Disziplin Kata (Formlauf) und Kumite (Kampf) nach den Regeln des DJKB (Deutsch Japanischen Karateverband). Vereinsmeister in Kata: Luca Gruschka, Philipp Scholz, Alessia Hähling, Natalia Nowacki, Boris Jeworutzki und Julia Herzke. Vereinsmeister in Kumite: Luca Gruschka, Philipp Scholz, Melanie Rosner, Noura El Orfi und Boris Jeworutzki.

Mit sportlicher Vorgabe der JVA

Sponsorenlauf und Challenge auf dem Golfplatz Rethmar



Sibylle Böckmann (Förderverein), Jan Eike Busse (Förderverein), Andreas Hulizcka (Headgreenkeeper Golfplatz), Volker Böckmann (Förderverein), Gerd Schnupp (Förderverein), Friedrich Wilhelm Knust (Eigentümer Golfplatz Rethmar), Jessica von Gierszewski (JVA Sehnde), Karsten Rehsen (JVA Sehnde), Joachim Wentzel (SUP 24-7), Jörn Fritsche (Förderverein), Sauds Kheder (Gastro Golfplatz Rethmar) und Nando Gernoth (SUP 24-7)

FOTO: PRIVAT

Sehnde. Der Förderverein „Gemeinsam für Sehnde“ plant für 25. Juni eine Spendeninitiative mit Familienevent auf dem Golfplatz Rethmar. Vereine, Firmen und Interessierte werden eingeladen, sich für den guten Zweck einzubringen oder am Lauf teilzunehmen. Ebenso werden Sponsoren für die Läufer gesucht. Auch die JVA Sehnde ist Teil der Aktion und fordert die Öffentlichkeit zu einer Challenge heraus. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Picknick and Run“ – so lautet das Motto der Veranstaltung am 25. Juni auf dem Golfplatz Rethmar, bei der während einer Lauf- und Familienveranstaltung Spenden für die Region rund um Sehnde gesammelt werden sollen. Nicht nur die Läufer werden hier dafür sorgen, dass Spenden eingenommen werden, sondern auch viele weitere außergewöhnliche Aktivitäten zum Ausprobieren für jedermann sollen Spenden wert sein. Geplant ist ein aktiver, erlebnisreicher und atmosphärisch gelungener Tag mitten im Grünen, bei dem Sehnde für den guten Zweck zusammenrückt.

Die Initiative stammt von einem langjährigen engagierten Begleiter von Fördervereinen in Sehnde. Thomas Vögel, beteiligt

auch am Verein „Gemeinsam für Sehnde“, ist schwer an Krebs erkrankt und hatte einen Spendenlauf schon seit Langem auf dem Plan. Die Umsetzung steht bis heute aus. „Wir möchten Thomas diesen Herzenswunsch erfüllen und gemeinsam mit Sponsoren, Vereinen und allen interessierten Bürgern etwas schaffen, was Thomas am Herzen liegt - nämlich die gesamte Region Sehnde weiterhin unterstützen.“

Oft vergessen, gehört dazu auch die JVA Sehnde. Thomas Vögel ist Vorsitzender des Fördervereins der JVA Sehnde sowie ehrenamtlicher Betreuer von Gefangenen. Daher liegt bei der Aktion ein besonderes Augenmerk auf der Mitwirkung von Bediensteten und Gefangenen, bei diesen auch im Sinne der Resozialisierung und Gesundheitsförderung. Aktiv ist Thomas Vögel ebenso in der Flüchtlingshilfe, der Nachbarschaftshilfe Rethmar, dem Arbeitskreis Häusliche Gewalt der Stadt Sehnde und bei den „Streifengängern“ in Rethmar.

„Wer der Gesellschaft so viel ehrenamtliches Engagement entgegenbringt, der ist es mehr als Wert, etwas zurückzubekommen. Wir wollen sein Engagement würdigen und fortführen“, so Volker

Böckmann und Eike Busse, aus dem Vorstand des Fördervereins. Geplant sei daher zusätzlich, einen Fonds zu eröffnen, in den die Spenden aus der Veranstaltung fließen und der der gesamten Öffentlichkeit rund um Sehnde im Sinne des Fördervereins das ganze Jahr über zugutekommen.

Den Auftakt der Aktion wird die JVA in einer vorgelagerten internen Laufveranstaltung am 23. Juni machen, bei der Bedienstete und Gefangene zusammen eine Maximalanzahl an Laufenden auf ihrem Sportgelände vorlegen - eine sportliche Zielmarke ohne finanzielle Wirkung für die JVA. Danach wird die Öffentlichkeit herausgefordert am 25. Juni auf dem Golfplatz diese Anzahl an Runden zu überbieten. Auch für die Gefangenen eine besondere Situation und ein Zeichen von Resozialisierung, so JVA-Sprecher Karsten Rehse. „Wir finden die Aktion richtig klasse.“ Auch andere JVA's haben bereits Spendenläufe organisiert, aber zumeist ohne die Anbindung an die Öffentlichkeit. „Für die Gefangenen ist das Gefühl der Beteiligung auch außerhalb der JVA absolut wichtig, was allerdings sehr schwer ist. Eine solche Aktion macht dies möglich“, so Karsten Reh-

se. Die Aktion hat dadurch und auch hinsichtlich der Gründung eines Fonds Modellprojekt-Charakter auch für andere Gemeinden und Städte.

Ob Seifenkistenfahren, Stand Up Paddling, Blaulichtmeile, Drachen steigen lassen oder andere Aktionen für Kinder - derartig außergewöhnliche Angebote finden aktuell Berücksichtigung in der Organisation dieses Tages. Augenmerk liegt auf der Besonderheit der Aktionen, denn eine Yoga Stunde am oder auf dem See (Standing Up Paddle Yoga nach der Veranstaltung) bekommt man nur an diesem Tag. Damit erhoffen sich die Organisatoren eine gute Spendenbereitschaft.

„Wir alle zusammen mit Thomas und seiner Frau Editha sind überwältigt von der Resonanz auf die Idee“, so der Veranstalter. „Ob MTV Rethmar, Junggesellschaft, Freiwillige Feuerwehr Rethmar, ansässige Unternehmen und nicht zuletzt der Golfclub, der seine Flächen zur Verfügung stellt – alle haben direkt Ihre Bereitschaft zur Unterstützung gegeben. Es ist toll wie alle zusammenstehen und damit auch Ihr Mitgefühl ausdrücken und motivieren wollen, gegen den Krebs zu kämpfen.“

Musikinstrumente für Malawi

Sehnder DGB-Senioren haben Spende vermittelt

Sehnde. An der Jacaranda-Schule in Malawi musizieren Schüler jetzt auf Instrumenten, die im vergangenen Sommer bei der Spendsammlung der Sehnder DGB-Senioren abgegeben wurden. Erich Golnik vom Musikverein Rethen hatte sie ihnen vermittelt, nachdem dort eine Feuerwehrkapelle aufgelöst worden war. Neben Blasinstrumenten waren auch ein kleines Akkordeon, ein Becken und eine Pauke dabei.

Die Sehnder DGB-Senioren sammeln regelmäßig Sachspenden, eigentlich vor allem altes Werkzeug und gebrauchte Geräte. Ehrenamtliche bringen sie dann nach Hildesheim zum Verein „Arbeit und Dritte Welt“, um sie von Langzeitarbeitslo-



Schülerinnen und Schüler der Jacaranda-Schule spielen auf den gespendeten Instrumenten.

FOTO: PRIVAT

sen aufarbeiten zu lassen. Von dort aus werden sie dann weitergegeben, unter anderem an den

Verein Freundeskreis Malawi, der immer wieder gespendetes und aufgearbeitetes Werkzeug

und Gerät per Containerschiff nach Malawi schickt.

Davon profitiert unter anderem die Jacaranda-Schule in Blantyre. Die Werkzeuge kommen in der Tischlerei der Berufsschule zum Einsatz, die Gartengeräte im Schulgarten und im Wald. In der Schulschneiderei werden mit gespendeten Nähmaschinen Schulkleidung und Damenbinden genäht. Ein Kistenwagen bringt Bücher von einer in die andere Bibliothek – und mit den gut erhaltenen Musikinstrumenten soll jetzt ein Schulorchester gegründet werden. „Es ist immer schön, wenn man erfährt, dass unsere Dinge anderswo gebraucht werden“, sagt Manfred Müller von den DGB-Senioren.

Anhänger löst sich von Auto

Zusammenstoß auf dem Bahnübergang

Sehnde. Ein Verkehrsunfall am Donnerstagnachmittag erforderte vor Ostern die Hilfeleistung der Ortsfeuerwehr. Um 17.30 Uhr hatte sich beim Überqueren ein Anhänger vom ziehenden Auto gelöst und war mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammengestoßen.

Dieses war in der Folge von der Fahrbahn abgekommen und in das Gleisbett geraten. Unfallbeteiligte waren ein 73-Jähriger und eine 68-Jährige, die von zufällig vorbeifahrenden Einsatzkräften aus der Stadtfeuerwehr

versorgt wurden. Sie wurden später vom Rettungsdienst in Krankenhäuser transportiert.

Die Feuerwehr barg das Fahrzeug aus dem Gleisbett, streute auslaufende Betriebsstoffe ab und stellte den Brandschutz sicher. Während der Einsatzmaßnahmen war die Straße und die Bahnstrecke voll gesperrt.

Die Ortsfeuerwehr Sehnde war mit drei Einsatzfahrzeugen sowie der Rettungsdienst mit zwei Rettungstransportwagen vor Ort - so der Bericht von Feuerwehr-Sprecher Benedikt Nolle.



Verkehrsunfall an dem Bahnübergang zwischen Bolzum und Sehnde.

FOTO: STADTFEUERWEHR SEHNDE

TenneT im Dialog

Ersatzneubau Landesbergen – Mehrum/Nord

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vom 26. bis 29. April 2023 sind wir mit unserem Infomobil in Ihrer Region unterwegs und laden Sie herzlich ein, unser Team vor Ort zu besuchen. Wir informieren Sie über das Leitungsprojekt Landesbergen – Mehrum/Nord und geben Ihnen einen Einblick in den aktuellen Planungsstand. Gerne erläutern wir Ihnen auch das anstehende Genehmigungsverfahren und die Beteiligungsmöglichkeiten.

TenneT Infomobil-Tour – die Termine im Überblick:

- Mittwoch, 26.04: Burgdorf, REWE beim Wochenmarkt, 9 - 13 Uhr
- Donnerstag, 27.04: Burgwedel, Wochenmarkt, 9 - 13 Uhr
- Donnerstag, 27.04: Isernhagen/Altwarmbüchen, Wochenmarkt, 14.30 - 18.00 Uhr
- Freitag, 28.04: Sehnde, Wochenmarkt, 9 - 13 Uhr
- Samstag, 29.04: Lehrte, Wochenmarkt, 9 - 13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre TenneT TSO GmbH

Weitere Informationen und Anmeldung zum Newsletter finden Sie auf unserer Projektwebseite www.tennet.eu/lan-me

tennet.eu

11989001_002023